

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

**Aktuelle Version:** 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

**Region:** CH

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname**

**einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Angaben verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Adresse**

einzA Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0

Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20

e-mail info@einzA.com

**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

sdb\_info@umco.de

**Angaben zum Vertreiber**

**Adresse**

Josef Dolder AG

Lerchenthalstraße 17

9016 St. Gallen

Telefon-Nr. +41 71 282 22 66

Fax-Nr. +41 71 282 22 55

e-mail info@josefdolder.ch

**Angaben zum Vertreiber**

**Adresse**

Schweizerische Einkaufsgesellschaft AG

Uttigenstraße 120

3603 Thun

Telefon-Nr. +41 33 22 37 429

e-mail info@seg.swiss

**Angaben zum Vertreiber**

**Adresse**

Verbano Color SA

Via della Posta

6943 Bioggio

Telefon-Nr. +41 91 60 56 344

Fax-Nr. +41 91 60 56 345

e-mail info@verbanocolor.ch

### 1.4 Notrufnummer

145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Aquatic Chronic 3; H412

Flam. Liq. 3; H226

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

STOT SE 3; H335  
STOT SE 3; H336

**Hinweise zur Einstufung**

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Gefahrenpiktogramme**

GHS02



GHS07

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

**Gefahrenhinweise**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenhinweise (EU)**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**Sicherheitshinweise**

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P370+P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren****PBT-Beurteilung**

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

**vPvB-Beurteilung**

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Zusätzliche Hinweise	%
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]		Konzentration	

# EU-Sicherheitsdatenblatt

**einzA**

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

**Aktuelle Version:** 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

**Region:** CH

	13463-67-7 236-675-5 022-006-00-2 01-2119489379-17	Carc. 2; H351i	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
2	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	Siehe Fußnote (2)		
	64742-95-6 918-668-5 649-356-00-4 01-2119455851-35	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304 EUH066	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
3	<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>			
	54839-24-6 259-370-9 603-177-00-8 01-2119475116-39	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
4	<b>Reaktionsmasse von Xylool und Ethylbenzol</b>			
	- 905-588-0 - 01-2119488216-32	Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Asp. Tox. 1; H304 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H335	< 5,00	Gew%
5	<b>n-Butylacetat</b>			
	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29	EUH066 Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	< 2,50	Gew%
6	<b>Bariumsulfat</b>			
	7727-43-7 231-784-4 - 01-2119491274-35	-	< 2,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

(2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	V, W, 10	-	-	-
2	P	-	-	-
4	-	STOT RE 2; H373: C >= 10%	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
1	H351i inhalativ; -; -

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

**Aktuelle Version:** 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

**Region:** CH

## Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

## Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

## Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

#### Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0071306**Aktuelle Version:** 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025**Ersetzte Version:** 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025**Region:** CH

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	13463-67-7	236-675-5
<b>MAK (SUVA)</b>			
Titandioxid / Dioxyde de titane			
	Wert	3 a	mg/m <sup>3</sup>
	Bemerkung	SSC	
2	<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>	54839-24-6	259-370-9
<b>MAK (SUVA)</b>			
1-Ethoxy-2-propylacetat / Acétate de 1-éthoxy-2-propyle			
	Kurzzeitwert	600	mg/m <sup>3</sup>
		100	ppm
	Wert	300	mg/m <sup>3</sup>
	Bemerkung	H SSC	
3	<b>n-Butylacetat</b>	123-86-4	204-658-1
<b>EU 2019/1831</b>			
n-Butyl acetate			
	Kurzzeitwert	723	mg/m <sup>3</sup>
		150	ppm
	Wert	241	mg/m <sup>3</sup>
	MAK (SUVA)		

# EU-Sicherheitsdatenblatt

<sup>®</sup> einzA

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

	1-Butylacetat / 1-Butylacétate				
	Kurzzeitwert	720	mg/m³	150	ppm
	Wert	240	mg/m³	50	ppm
	Bemerkung	SSC			
<b>4</b>	<b>Bariumsulfat</b>	<b>7727-43-7</b>		<b>231-784-4</b>	
	<b>MAK (SUVA)</b>				
	Bariumsulfat / Sulfate de baryum				
	Wert	3 a	mg/m³		
	<b>2006/15/EC</b>				
	Barium (soluble compounds as Ba)				
	Wert	0,5	mg/m³		

## DNEL, DMEL und PNEC Werte

### DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.		
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>			<b>13463-67-7 236-675-5</b>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	1,25 mg/m³
2	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>			<b>64742-95-6 918-668-5</b>
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	151 mg/m³
3	<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>			<b>54839-24-6 259-370-9</b>
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	103 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	152 mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	2366 mg/m³
4	<b>Reaktionsmasse von Xylool und Ethylbenzol</b>			<b>- 905-588-0</b>
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	212,00 mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	442,00 mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	442,00 mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	221,00 mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	221,00 mg/m³
5	<b>n-Butylacetat</b>			<b>123-86-4 204-658-1</b>
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	11 mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	11 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	300 mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	600 mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	300 mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	600 mg/m³

### DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.		
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>			<b>13463-67-7 236-675-5</b>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	210 µg/m³
2	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>			<b>64742-95-6 918-668-5</b>
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32 mg/m³
3	<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>			<b>54839-24-6 259-370-9</b>
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	13,1 mg/kg/Tag

Handelsname: einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

Produkt-Nr.: 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	62	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	181	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1420	mg/m³
4	<b>Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol</b>			-	
				<b>905-588-0</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	125,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	260,00	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	65,30	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	260,00	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	65,30	mg/m³
5	<b>n-Butylacetat</b>			<b>123-86-4</b>	
				<b>204-658-1</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	2	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	2	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	6	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	6	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	35,7	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	300	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	35,7	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	300	mg/m³

**PNEC Werte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert
1	<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>		<b>54839-24-6</b> <b>259-370-9</b>
	Wasser	Süßwasser	2 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,2 mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	2 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	8,2 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,82 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,67 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	62,5 mg/L
	Sekundärvergiftung	-	117 mg/kg Nahrung
2	<b>Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol</b>		<b>-</b> <b>905-588-0</b>
	Wasser	Süßwasser	0,1 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,01 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	13,7 mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,37 mg/kg
	Boden	-	2,68 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	9,6 mg/L
	Sekundärvergiftung	-	0,02 g/kg
3	<b>n-Butylacetat</b>		<b>123-86-4</b> <b>204-658-1</b>
	Wasser	Süßwasser	0,18 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,018 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,981 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,098 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,09 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	35,6 mg/L

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

## **Persönliche Schutzausrüstung**

## Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

## **Augen-/Gesichtsschutz**

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

## **Handschatz**

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungsscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Nitrilkautschuk

Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	120	min
Geeignetes Material	Bei längerem Kontakt: Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

### **Sonstige Schutzmaßnahmen**

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

## **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

## **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch</b>	nach Lösemittel
<b>pH-Wert</b>	Grund für fehlenden pH Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	Wert > 120 °C Bezugsstoff Lösemittelgemisch
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Flammpunkt</b>	Wert 40 - 42 °C

# EU-Sicherheitsdatenblatt



**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

Methode	geschlossener Tiegel					
<b>Zündtemperatur</b>						
Wert Bezugsstoff	>	200	°C Lösemittelgemisch			
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>						
Nicht anwendbar						
<b>Entzündbarkeit</b>						
Nicht anwendbar						
<b>Untere Explosionsgrenze</b>						
Wert Bezugsstoff	>	0,6	Vol-% Lösemittelgemisch			
<b>Obere Explosionsgrenze</b>						
Wert Bezugsstoff	<	7,5	Vol-% Lösemittelgemisch			
<b>Dampfdruck</b>						
Wert Bezugstemperatur Bezugsstoff	< 50	100 °C	hPa Lösemittelgemisch			
<b>Relative Dampfdichte</b>						
Keine Daten vorhanden						
<b>Relative Dichte</b>						
Keine Daten vorhanden						
<b>Dichte</b>						
Wert Bezugstemperatur Methode	1,17 20	- DIN 51757	1,22 °C g/cm³			
<b>Wasserlöslichkeit</b>						
Bemerkung	nicht mischbar					
<b>Löslichkeit</b>						
Keine Daten vorhanden						
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5			
Nicht anwendbar						
Quelle	ECHA					
2	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9			
log Pow Bezugstemperatur bezogen auf Quelle	0,76 22 °C pH 7 ECHA					
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1			
log Pow Bezugstemperatur Methode Quelle	2,3 25 °C OECD 117 ECHA					
<b>Kinematische Viskosität</b>						
Wert Bezugstemperatur Methode	40 20	- DIN EN 2431 (6 mm)	55 °C sek.			
<b>Lösemitteltrennprüfung</b>						
Wert	< 3 %					

# EU-Sicherheitsdatenblatt



**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

Bezugstemperatur	20	°C
------------------	----	----

<b>Partikeleigenschaften</b>
Keine Daten vorhanden

## 9.2 Sonstige Angaben

<b>Sonstige Angaben</b>
Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50	>	3492	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LD50		10760	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 423		
Quelle	ECHA		

<b>Akute dermale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)</b>
<b>Name des Produkts</b>
einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

# EU-Sicherheitsdatenblatt



**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

Bemerkung	Das im durchgeföhrten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).		
-----------	--	--	--

<b>Akute dermale Toxizität</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50	>	3160	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LD50	>	14112	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

<b>Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)</b>			
<b>Name des Produkts</b>			
<b>einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack</b>			
Bemerkung	Das im durchgeföhrten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel)).		

<b>Akute inhalative Toxizität</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
LC50		5,09	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LC50	>	6,193	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
LC50	>	6,99	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.

# EU-Sicherheitsdatenblatt

<sup>®</sup> einzA

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>3</b>	<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>54839-24-6</b>	<b>259-370-9</b>
Expositionsduer		4	Std.
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>4</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
<b>3</b>	<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>54839-24-6</b>	<b>259-370-9</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>4</b>	<b>Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol</b>	<b>-</b>	<b>905-588-0</b>
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		
<b>5</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

# EU-Sicherheitsdatenblatt

 einzA

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	13463-67-7	236-675-5
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Maus	
Methode		OECD 429	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht sensibilisierend	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Meerschweinchen	
Methode		OECD 406	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht sensibilisierend	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
3	<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>54839-24-6</b>	<b>259-370-9</b>
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Meerschweinchen	
Methode		OECD 406	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht sensibilisierend	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

## Keimzell-Mutagenität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	13463-67-7	236-675-5
Art der Untersuchung		In vitro mammalian cytogenicity	
Methode		OECD 487	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte micronucleus	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 474	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
3	<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>54839-24-6</b>	<b>259-370-9</b>
Art der Untersuchung		in vitro gene mutation study in bacteria	
Spezies		Salmonella typhimurium	
Methode		OECD 471	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
4	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

## Reproduktionstoxizität

# EU-Sicherheitsdatenblatt

 einzA

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	13463-67-7	236-675-5
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	>= 1000 mg/kg bw/d		
Art der Untersuchung	Reproduktionsstudie - eine Generation		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 443		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	1000 mg/kg bw/d		
Art der Untersuchung	Pränatale Entwicklungstoxizitätsstudie		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 414		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>	
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>3 n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>	
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	13463-67-7	236-675-5
Aufnahmeweg	oral		
NOEL	7500 mg/kg bw/d		
Spezies	Maus		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Keine Daten vorhanden			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	13463-67-7	236-675-5
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	> 962 mg/kg bw/d		
Expositionsduauer	90 d		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 408		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2 2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>54839-24-6</b>	<b>259-370-9</b>	

# EU-Sicherheitsdatenblatt

**einzA**

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

Aufnahmeweg	dermal		
Expositionsdauer	3	Monate	
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 411		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		
<b>3 n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>	
Aufnahmeweg	inhalativ		
NOAEC	500	ppm	
Expositionsdauer	90	Tag(e)	
Spezies	Ratte		
Methode	EPA OTS 798.2450		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

## Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

## Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

## Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhoe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LL50		9,2	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
2	2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6	259-370-9
LC50		140	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>3 n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>	
LC50		18	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Methode	OECD 203		

# EU-Sicherheitsdatenblatt

 einzA

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
--------------------------------	---

<b>Fischtoxizität (chronisch)</b>	
Keine Daten vorhanden	

<b>Daphnientoxizität (akut)</b>	
---------------------------------	--

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>

EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	> 100 48 Daphnia magna OECD 202 ECHA	mg/l Std.
--	---	--------------

<b>2 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
---	-------------------	------------------

EL50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	3,2 48 Daphnia magna OECD 202 ECHA	mg/l Std.
--	--	--------------

<b>3 2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>54839-24-6</b>	<b>259-370-9</b>
---------------------------------------	-------------------	------------------

EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	110 48 Daphnia magna OECD 202 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	mg/l Std.
--	---	--------------

<b>4 n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
------------------------	-----------------	------------------

EC50 Expositionsdauer Spezies Quelle Bewertung/Einstufung	44 48 Daphnia magna ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	mg/l Std.
---	--	--------------

<b>Daphnientoxizität (chronisch)</b>	
--------------------------------------	--

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>

NOEC Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	> 2,1 21 Daphnia magna OECD 202 ECHA	mg/l Tag(e)
--	---	----------------

<b>2 n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
------------------------	-----------------	------------------

NOEC Expositionsdauer Spezies bezogen auf Methode Quelle Bewertung/Einstufung	23 21 Daphnia magna CAS 110-19-0 OECD 211 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	mg/l Tag(e)
---	--	----------------

<b>Algrentoxizität (akut)</b>	
-------------------------------	--

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>

# EU-Sicherheitsdatenblatt

**einzA**

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	> Raphidocelis subcapitata OECD 201 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	100 72 mg/l Std.
<b>2 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
EL50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	2,9 Pseudokirchneriella subcapitata OECD 201 ECHA	72 mg/l Std.
<b>3 2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>54839-24-6</b>	<b>259-370-9</b>
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	> Desmodesmus subspicatus OECD 201 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	100 72 mg/l Std.
<b>4 n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	397 Selenastrum capricornutum OECD 201 ECHA	72 mg/l Std.

<b>Algentoxizität (chronisch)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
NOEC Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	196 Raphidocelis subcapitata OECD 201 ECHA	72 h mg/l	

<b>Bakterientoxizität</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	> Belebtschlamm OECD 209 ECHA	99 10 min mg/l	
<b>2</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
IC50 Expositionsdauer Spezies Quelle	356 Tetrahymena pyriformis (Protozoen) ECHA	40 Std. mg/l	

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Biologische Abbaubarkeit</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>	<b>13463-67-7</b>	<b>236-675-5</b>
Quelle Bewertung	ECHA Für anorganische Substanzen nicht anwendbar.		
<b>2</b>	<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	<b>64742-95-6</b>	<b>918-668-5</b>
Art	BSB		
Wert	78	%	
Dauer	28	d	

# EU-Sicherheitsdatenblatt



**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

Methode Quelle Bewertung	OECD 301 F ECHA leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
<b>3   2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>54839-24-6</b> <b>259-370-9</b>		
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert	100 %		
Dauer	28 d		
Methode Quelle Bewertung	OECD 301 D ECHA leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
<b>4   n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b> <b>204-658-1</b>		
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert	83 %		
Dauer	28 Tag(e)		
Methode Quelle Bewertung	OECD 301 D ECHA leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
<b>Abiotische Abbaubarkeit</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Name des Stoffs</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>
<b>1</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
Art	Photolyse		
Halbwertszeit	3,3		
Bezugstemperatur	25 °C		
Quelle	ECHA		

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Name des Stoffs</b>
<b>1</b>	<b>n-Butylacetat</b>
BCF	15,3
Methode	Berechnungsmodell (Q)SAR
Quelle	ECHA

<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Name des Stoffs</b>
<b>1</b>	<b>Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]</b>
Nicht anwendbar	
Quelle	ECHA
<b>2   2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>	<b>54839-24-6</b> <b>259-370-9</b>
log Pow	0,76
Bezugstemperatur	22 °C
bezogen auf	
Quelle	pH 7
<b>3   n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b> <b>204-658-1</b>
log Pow	2,3
Bezugstemperatur	25 °C
Methode	OECD 117
Quelle	ECHA

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
<b>Name des Produkts</b>	
<b>einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack</b>	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

**Aktuelle Version:** 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

**Region:** CH

Keine Angaben verfügbar.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

## 12.8 Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Abfallschlüssel                    08 01 11\*                    Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

#### Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN1263
IMDG	UN1263
ICAO-TI / IATA	UN1263

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	FARBE
IMDG	PAINT
ICAO-TI / IATA	Paint

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
Bemerkung (ADR/RID/ADN)	Gefäße mit einem Fassungsraum <= 450 l unterliegen nicht den Vorschriften des ADR (siehe 2.2.3.1.5.)

IMDG - Klasse	3
Label	3
Bemerkung (IMDG)	Gefäße mit einem Fassungsraum <= 450 l unterliegen nicht den Vorschriften des IMDG-Code, Kapitel 4.1, 5.2 und 6.1 (siehe IMDG-Code 2.3.2.5)

ICAO-TI / IATA - Klasse	3
Label	3

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO-TI / IATA	III

### 14.5 Umweltgefahren

EmS	F-E+S-E
-----	---------

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

Aktuelle Version: 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

Ersetzte Version: 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

Region: CH

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU Vorschriften

##### **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

##### **REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

##### **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse**

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.	Nr. 3, 40
---	-----------

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	2-Methylpropan-1-ol	78-83-1	201-148-0	75
2	Propylencarbonat	108-32-7	203-572-1	75
3	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5	75
4	Xylol	1330-20-7	215-535-7	75

##### **Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	P5c
---	-----

##### **Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)**

VOC-Gehalt	40,80 %
------------	---------

##### **Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung**

VOC-Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG, Anh. II, Kategorie: j, Typ: Lb = 500 g/l Max. VOC-Wert des gebrauchsfertigen Produkts = < 500 g/l
---

#### Nationale Vorschriften

##### **Sonstige nationale Vorschriften**

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### **Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

**Handelsname:** einzA mix Lawidur hgl 2K-PU-Buntlack2010, Basis 2 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0071306

**Aktuelle Version:** 4.6.0, erstellt am: 08.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.5.1, erstellt am: 26.03.2025

**Region:** CH

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.  
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

**Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).**

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351i	Kann vermutlich Krebs erzeugen beim Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)**

P	Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält. Ist der Stoff nicht als karzinogen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (102-)260-262-301 + 310-331 (Tabelle 3.1) oder die S-Sätze (2-)23-24-62 (Tabelle 3.2) anzuwenden. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.
V	Soll der Stoff in Form von Fasern in Verkehr gebracht werden (mit Durchmesser < 3 µm, Länge > 5 µm und Seitenverhältnis ≥ 3:1) oder als Stoffpartikel, die die WHO-Kriterien für Fasern erfüllen, oder als Partikel mit veränderter Oberflächenchemie, so müssen ihre gefährlichen Eigenschaften gemäß Titel II dieser Verordnung bewertet werden, um festzustellen, ob eine höhere Kategorie (Carc. 1B oder 1A) und/oder zusätzliche Expositionswege (oral oder dermal) angewandt werden sollten.
W	Es wurde festgestellt, dass die Gefahr einer karzinogenen Wirkung dieses Stoffes besteht, wenn lungengängiger Staub in Mengen eingeatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der natürlichen Reinigungsmechanismen für Partikel in den Lungen führen. Diese Anmerkung soll die spezifische Toxizität des Stoffes beschreiben und stellt kein Kriterium für die Einstufung gemäß dieser Verordnung dar.
1	Die angegebenen Konzentrationen oder — bei Fehlen einer entsprechenden Angabe — die in der Verordnung festgelegten allgemeinen Konzentrationen (Tabelle 3.1) oder die in der Richtlinie 1999/45/EG festgelegten allgemeinen Konzentrationen sind als Gewichtsprozent des Metalls, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.

**Datenblatt ausstellender Bereich**

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 653577